



Anthroposophische Medizin

Die von Rudolf Steiner (1861–1925) und Ita Wegman (1876–1943) begründete Anthroposophische Medizin ist eine Erweiterung der naturwissenschaftlichen Medizin, die neben den naturwissenschaftlich erfassbaren physisch-leiblichen Grundlagen des Menschen auch dessen seelische und geistige Dimensionen berücksichtigt. Die anthroposophisch-therapeutischen Methoden finden dort Anwendung, wo Selbstheilungskräfte zur Eigenständigkeit angeregt und unterstützt werden können. Zur ganzheitlichen Behandlung der Patientinnen und Patienten wird ein individualisiertes multimodales Therapiekonzept aufgestellt.

Die Verabreichung der Heilmittel erfolgt durch Einnahme, als Injektion oder äussere Anwendung (Auflagen, Wickel, Rhythmische Einreibungen). Neben den Arzneimitteln gibt es auch weitere Heilverfahren, die verordnet werden können. Dazu gehören Heileurythmie, eine achtsame Bewegungstherapie sowie Kunsttherapien wie plastisch-therapeutisches Gestalten und Malthérapie. Begleitet von einer Therapeutin oder einem Therapeuten wird der heilende Prozess hier durch initiative Eigenständigkeit der Patientinnen und Patienten gefördert. Die aktive Auseinandersetzung mit Bewegung, Form, Farbe, Klang oder Sprache regt die gesunden Prozesse im Menschen in besonderem Masse an.

Kontakt

Kantonsspital St.Gallen
Zentrum für Integrative Medizin
Haus 33
Greithstrasse 20
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 64 24
anmeldungen.zim@kssg.ch
www.kssg.ch/zim